

Durchstart: Freudenberg legt EU-Projekt auf

Für junge Menschen, die ein hohes Maß an Aufmerksamkeit benötigen

KLEVERLAND. Seit einigen Jahren müssen sich Einrichtungen der Eingliederungshilfe zunehmend mit einer Personengruppe auseinandersetzen, die besondere Anforderungen an die pädagogische Arbeit stellt.

Es sind junge Menschen, bei denen, meist aufgrund ihrer sozial-emotionalen Beeinträchtigung, die herkömmlichen Konzepte der Jugend- und Erwachsenenarbeit versagen. Kennzeichnend für diese jungen Menschen ist zum Beispiel, dass ihnen das Einfügen in soziale Gruppen schwer fällt, sie schlecht Verbindlichkeiten eingehen können, aktiven Widerstand zeigen und ein hohes Maß an Aufmerksamkeit benötigen. Insbesondere der Übergang in das Arbeitsleben stellt für die Betroffenen eine große Herausforderung dar. Um gemeinsam mit den jungen Menschen Perspektiven zu entwickeln, aber auch um voneinander zu lernen, wurde ein gemeinsames Projekt (Startkla(a)r – Teilhabe am Arbeitsleben ermöglichen) mit einer Laufzeit vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 initiiert. Haus Freudenberg ist für die Projektleitung verantwortlich, weitere Projekt-



Das Foto zeigt den Haus Freudenberg Standort in Kranenburg. Hier werden im Projekt „Durchstart“ bereits Menschen aus diesem Personenkreis erfolgreich betreut.

Foto: Freudenberg

teilnehmer sind die niederländische Einrichtung Pluryn aus Nijmegen und das Inklusionsamt des Landschaftsverbandes Rheinland. Das Projekt wird im Rahmen des INTERREG V A Programms Deutschland-Niederlande ermöglicht und von der Europäischen Union mitfinanziert.

Geplant ist der grenzüberschreitende Austausch über die vorhandenen Angebote und Konzepte zur Teilhabe am Ar-

beitsleben in den Niederlanden und Deutschland für Menschen mit einer sozial-emotionalen Beeinträchtigung. Dabei sollen unter anderem die jungen Menschen befragt werden, welche Faktoren zur Verwirklichung ihrer Teilhabe am Arbeitsleben von Bedeutung sind oder waren. Die Ergebnisse sollen zum Abschluss des Projekts in einem gemeinsamen Symposium vorgestellt werden.